Heimatverein e.V.

Heimatverein e.V.: Theatergruppe "Antjemöh" sah sich vorab schon mal ihr neues Stück an

Beigetragen von S.Erdmann am 24. Feb 2011 - 22:32 Uhr

Die Theatergruppe "Antjemöh" vom Juister Heimatverein wird auch in diesem Jahr wieder eine Komödie auf die Bühne bringen, Premiere ist am 18. April. Gespielt wird diesmal "Leven nett as Robinson" von Helmut Schmidt. Kürzlich hatte bereits ein Teil der Gruppe die Möglichkeit, sich das neue Stück schon mal vorab anzusehen, weil es im Cloppenburger Land ebenfalls gespielt wird.

Im Internet wurden die Aufführungen der Theatergruppe "Planlos" in Neulorup (Gehlenberg) entdeckt und so kam die Idee, dort einen Besuch abzustatten. Immerhin war der Winter ohnehin zu kurz, denn ein Wochenende für die alljährliche Theaterfahrt hatte sich auch nicht gefunden, so wollte man wenigsten diesen Kurztrip unternehmen. Zwar wird das Stück auch hier in der Region gespielt, nämlich von der Hinter Spöldeel, doch dort findet die erste Aufführung erst am 15. April, also nur drei Tage vor der Juister Premiere statt. Das war aber zu spät, um vielleicht noch ein paar gute Ideen zu übernehmen.

So fuhren die Inselspieler zum Saal vom "Heidehof Jansen-Olliges", um sich das Stück anzusehen. Das machte nicht nur viel Freude, sondern die Spieler und Bühnengestalter nahmen auch noch viele Anregungen hinsichtlich Bühnenbild, Kostümen oder Darstellung von schwierigen Szenen mit nach Hause. Anschließend fand noch ein gemütliches Beisammensein und Erfahrungsaustausch mit den beiden Gruppen statt. Die Mitglieder von "Planlos" ziehen sogar in Erwägung, im Laufe der Spielsaison von "Antjemöh" auch einmal nach Juist zu einer Aufführung zu kommen.

In diesem Jahr werden zehn Spieler auf der Bühne stehen, wobei sieben von ihnen schon mehrfach gespielt haben: Andreas Arneke, Jan Broer, Stefan Erdmann, Thomas Koch, Karin Noormann, Petra Renken und Elisabeth Tobaben. Zum ersten Mal dabei sind Wiebke Arneke, Brigitte Steiner und Friedrich Fäsing. Allerdings hat Wiebke Arneke bereits im Theater der Inselschule mitgewirkt und auch Friedrich Fäsing konnte bereits in mehreren Rollen auf dem Festland Bühnenerfahrung sammeln. Die Regie führt Uda Haars, als Souffleuse wird Gretchen Bleyer wieder dabei sein, ebenso gehören Martina Becker, Sabine Winter und Birgit Bürmann als Bühnenhelferinnen dazu.

Unser Foto zeigt den größten Teil der Teilnehmer. Auf dem Bild fehlen Martina Becker, die in der Nähe von Gehlenberg wohnt und bereits vor Ort war und Uda Haars, die für dieses Bild hinter der Kamera stand.

Article pictures

Autovermietung